

„Bau der Nordspange ist dringend notwendig“

Zur Diskussion über den geplanten Weiterbau der Regentalstraße zwischen Grafenwiesen und Bad Kötzing:

In der derzeit wirtschaftlichen Lage ist es für die Unternehmen in unserer Region äußerst wichtig, an ein gut ausgebautes Verkehrsnetz angebunden zu sein, damit beispielsweise eine schnelle und termingerechte Beförderung der Waren ermöglicht werden kann. Deshalb stellt die geplante Ausbaumaßnahme der Regentalstraße mit Nordspange eine dringende Notwendigkeit dar. Auch im Hinblick auf die Verkehrssicherheit muss man einen Ausbau der Staatsstraße unbedingt befürworten, weil gerade dieses Teilstück von Grafenwiesen nach Bad Kötzing für viele unserer Mitarbeiter und Transportunternehmen

eine große Gefahrenstelle darstellt. Besonders Pendler, die beispielsweise aus dem Lamer Winkel kommen und zu ihrem Arbeitsplatz nach Cham fahren, müssen sich tagtäglich durch Bad Kötzing quälen. Sie müssen derzeit (ohne Nordspange) mindestens vier Kilometer Umweg fahren. Dazu kommen zusätzlich zwei Ampeln, ein Bahnübergang, Staus vorbei an hunderten von Schulkindern.

Meiner Meinung nach stellt eben gerade der Bau der Nordspange die beste, einfachste und kostengünstigste Lösung, um unseren Standort im ländlichen Bereich zu sichern. Ansonsten verlieren wir gegenüber den Ballungszentren weiter an Boden und noch mehr Arbeitsplätze gehen uns verloren.

Max Schierer, Cham